



BOTSCHAFT

zur Urnenabstimmung vom 25. November 2007

Ausgangslage

Die beiden Bäche Sigetschwandgraben und Leimerengraben fliessen heute in separaten Gerinnen in den Sarnersee. Beide Bäche führen durch das Siedlungsgebiet des Weilers Ewil und queren dabei die Kantonsstrasse und das Trassee der Zentralbahn. Die Gefahrenkarte Sachseln weist im Gebiet Ewil erhebliche und grossflächige Schutzdefizite für das überbaute Siedlungsgebiet auf. Für bachnahe Gebiete muss bereits bei häufigen Ereignissen mit Überflutungen / Übersaatungen von mittlerer bis starker Intensität gerechnet werden. Unterhalb der Brünigstrasse sind bei häufigen Ereignissen ebenfalls grossflächige Überflutungen der überbauten Gebiete mit schwacher Intensität zu erwarten. Die Unwetter vom August 1997 sowie die intensiven Regenfälle vom 18. und 19. Juli 2007 führten auch im Bereich des Sigetschwandgrabens und des Leimerengrabens zu erheblichen Schäden an Siedlungs- und Kulturgebiet. Weitere Ereignisse werden im Ereigniskataster der Gemeinde Sachseln aufgezeigt. Um die von den beiden Bächen verursachte Hochwassergefahr zu beseitigen, wurde für den Sigetschwandgraben und den Leimerengraben ein Verbauungsprojekt erarbeitet.

Bisheriges Vorgehen

Die Planung des Verbauungsprojekts war noch von der ehemaligen Wuhrgenossenschaft Edisrieder- und Ewilerbäche an die Hand genommen worden. Anlässlich einer ausserordentlichen Wuhrgenossenschaftssammlung vom 02. März 2005 stimmte die Wuhrgenossenschaft einem überarbeiteten Projekt zu, welches im Gegensatz zu einem früheren Projekt die Zusammenführung der beiden Bäche bergseitig der Kantonsstrasse und die anschließende Zuführung zum Sarnersee in einem gemeinsamen Gerinne vorsieht. Die für dieses Verbauungsprojekt erforderliche Zonenplanänderung wurde von der Gemeindeversammlung am 20. Mai 2005 genehmigt.

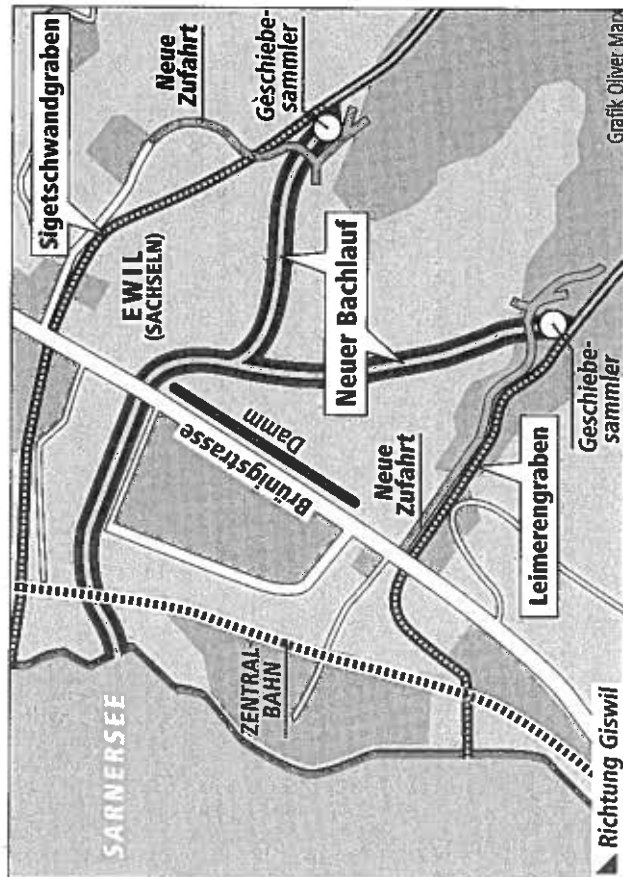
Mit dem Inkrafttreten des neuen Wasserbaureglements der Einwohnergemeinde Sachseln am 01. März 2007 sind die Aufgaben der ehemaligen Wuhrgenossenschaft Edisrieder- und Ewilerbäche auf die Einwohnergemeinde übergegangen. Die Einwohnergemeinde ist daher für das vorliegende Verbauungsprojekt zuständig. In der Zwischenzeit wurden sämtliche Landerwerbsverhandlungen durchgeführt und es konnten mit allen betroffenen Grundeigentümern entsprechende Vorverträge abgeschlossen werden.

Kredit für die Verbauung des Sigetschwandgrabens und des Leimerengrabens

Projektbeschreibung

Der Leimerengraben wird unterhalb des Geschiebesammlers in einer langgezogenen Rechtskurve in nordwestlicher Richtung zum Sigetschwandgraben geführt. Der Sigetschwandgraben weicht unterhalb der Schlucht von der Falllinie ab und quert mit einer Linkskurve die Geländeriße. Die beiden Gerinne werden oberhalb der Brünigstrasse zusammengeführt und queren als gemeinsames Gerinne die kritischen Stellen Kantonsstrasse sowie die Gleisanlagen der Zentralbahn.

Zwei Geschiebesammler sorgen für den Rückhalt von Geschiebe und Holz oberhalb des neuen Zusammenflusses. Die neuen Bachläufe sind auf die zu erwartenden Hochwassermengen dimensioniert und werden entsprechend ausgebaut. Zusätzlich sind Massnahmen betreffend Überlastfall geplant. So wird entlang der Kantonsstrasse durch Terrainmodellierung bergseitig ein ca. 140 m langer Damm erstellt. Im Weiteren sind beim bestehenden Parkplatz auf der Parzelle 1782 durch Anheben des Terrains Massnahmen für den Überlastfall geplant.



Grafik Oliver Marz

Oberhalb der Kantonsstrasse werden drei Brücken erstellt, so bei der Zufahrt zum Geschiebesammler Leimerengraben, bei der Zufahrt zum Geschiebesammler Sigetschwandgraben und zur besseren landwirtschaftlichen Erschliessung. Die beiden Geschiebesammler werden durch teilweise neu erstellte Zufahrtsstrassen erschlossen.

Die Brücke der Zentralbahn wird mit Stahlträgern und vorfabrizierten Betonwiderlagern erstellt. Es handelt sich dabei um eine ähnliche Konstruktion wie bei der bestehenden Bahnbrücke über den Wissibach östlich des Bahnhofes Sachseln.

Die neuen Bachufer werden mit standortgerechten einheimischen Sträuchern und Bäumen punktuell und gruppenweise bepflanzt. Die wasserseitigen Uferböschungen werden als Magerwiesen, lokal auch als Sukzessionsflächen (Flächen, welche über einen längeren Zeitraum sich selbst überlassen werden) erstellt.

Die bestehenden Bachläufe werden nach der Bachumlegung eingedeckt und rekultiviert. Vor der Bacheindeckung wird im alten Bachbett eine Meteorwasserleitung verlegt, sodass die bestehenden Sauberwasserleitungen, insbesondere die Drainageleitungen der Landwirtschaftsgebiete, weiterhin funktionieren. Der Sigetschwandgraben wird nur oberhalb der Kantonsstrasse eingedeckt, der untere, eingedolte Bachabschnitt bleibt im heutigen Zustand erhalten.

Kosten und Finanzierung

Die gesamten Erstellungskosten für das Verbauungsprojekt inkl. Neubau von Geschiebesammlern, Brücken und Zufahrtswege setzen sich wie folgt zusammen:

Kosten:	
Ausbau Leimerengraben	Fr. 2'689'000.00
Ausbau Sigetschwandgraben	Fr. 937'000.00
Landerwerbskosten	Fr. 174'000.00
Total Erstellungskosten (Baukredit)	Fr. 3'800'000.00

Finanzierung:

Bundesbeitrag Wasserbau (35%)	Fr. 1'330'000.00
Kantonsbeitrag Wasserbau (35%)	Fr. 1'330'000.00
Restkosten Gemeinde Sachseln (Steuergelder)	Fr. 1'140'000.00

Die Subventionsbeiträge von Bund und Kanton basieren auf den Annahmen der Subventionsätze des neuen Finanzausgleichs. Der definitive Subventionsbeitrag wird im Verlauf der Projektgenehmigung festgelegt.

Weiteres Vorgehen

Die Detailplanung ist weitgehend abgeschlossen. Die öffentliche Planaufgabe des Bauprojekts ist erfolgt und die eingegangenen Einsprachen konnten erledigt werden. Die notwendigen Projektgenehmigungen durch die zuständigen Bundes- und Kantonsbehörden sind in Aussicht gestellt worden. Sofern die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Baukredit zustimmen, werden die einzelnen Arbeitsgattungen umgehend ausgeschrieben und vergeben. Mit dem Baubeginn darf im Verlauf des Monats Januar 2008 gerechnet werden. Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich bis Oktober/November 2008 abgeschlossen werden.

Antrag des Einwohnergemeinderates

1. Für die Verbauung des Sigetschwandgrabens und des Leimerengrabens wird ein Kredit zu Lasten der Investitionsrechnung im Betrag von Fr. 3'800'000.00 zuzüglich allfälliger Teuerung gesprochen.
2. Der Einwohnergemeinderat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Abstimmungsfrage

Wollen Sie dem Antrag betreffend Kredit für die Verbauung des Sigetschwandgrabens und des Leimerengrabens zustimmen ?

Abstimmungsempfehlung

Sehr verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Dem vorliegenden Bauprojekt gingen eine umfangreiche Variantenstudie und ein Vorprojekt voraus. Es zeigte sich, dass die im Bauprojekt bearbeitete Variante - die neue Linienführung mit dem gemeinsamen Gerinne - eine sinnvolle und wirtschaftliche Lösung ist. Die neuen Bachläufe sind auf die zu erwartenden Hochwassermengen dimensioniert und werden entsprechend ausgebaut. Zusätzlich sind Massnahmen betreffend Überlastfall geplant. Die alten Bachläufe werden wo nötig aufgefüllt und rekultiviert. Mit dem vorliegenden Hochwasserschutzprojekt für den Sigetschwandgraben und den Leimerengraben wird die Hochwassersicherheit für Siedlungsgebiete, Verkehrsanlagen und die Landwirtschaft im Gebiet Ewil entsprechend den definierten Schutzzielen erreicht.

Der Einwohnergemeinderat empfiehlt Ihnen deshalb aus Überzeugung, dem vorgelegten Kreditantrag zuzustimmen.

EINWOHNERGEMEINDERAT SACHSELN

Normalprofil

